

Bärbel Sunderbrink (Bearbeitung)

Konfliktfelder der modernen Massengesellschaft (1880–1930)

Kurseinheit 2:

Ulrich Herbert: Ausländische Arbeitskräfte in Deutschland 1880 - 1918

kultur- und
sozialwissenschaften

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung und des Nachdrucks, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der FernUniversität reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Inhaltsverzeichnis

1	„Auslandspolen“ in der ostdeutschen Landwirtschaft 1870-1914	4
1.1	Polnische Saisonarbeiter und preußische „Abwehrpolitik“	4
1.2	Strukturwandel in der Landwirtschaft	8
1.3	Reglementierung der „Ausländerzufuhr“	12
1.4	Die Debatte um die „Überfremdungsgefahr“	14
1.5	Zentralisierung und Kontrolle: Die Verstaatlichung der Ausländeranwerbung	19
1.6	Arbeits- und Lebensbedingungen der Saisonarbeiter.....	24
2	Die „Ruhrpolen“	29
2.1	Integration oder nationale Subkultur?.....	29
2.2	Polenfeindlichkeit und Diskriminierung	32
2.3	Das polnische Sozialmilieu.....	35
2.4	Assimilationsdruck	36
3	Ausländerbeschäftigung im Ersten Weltkrieg.....	39
3.1	Arbeitseinsatz von Kriegsgefangenen.....	41
3.2	Zivile „Zwangsarbeiter“ in der deutschen Landwirtschaft.....	43
3.3	Die Deportation belgischer Industriearbeiter	48
3.4	„Ostarbeiter“ in der westdeutschen Industrie.....	52
3.5	Dynamik der Zwangsarbeit	58
4	Fazit	61
5	Anhang.....	64
6	Auswahlbibliographie	73